wie sein Gewährsmann Treviranus die Gelegenheit zu solchen Beobachtungen vermieden, oder sey es, dass es ihm sonst nicht gelungen ist, das Rechte zu finden. Daraus, dass der Verf. selbst nur über ein Paar Beobachtungen am Schöllkraut spricht und keine einzige andere Pflanze gehörig verglichen hat, sollte man freilich vermuthen, dass er nur nach misslingenden Versuchen gesucht und sie desshalb auch gefunden hat. (Schluss folgt.)

Th. Fr. Lud. Nees ab Esenbeck, Genera plantarum florae germanicae iconibus et descriptionibus illustrata. Opus post auctoris mortem a Fr. Conr. Leop. Spenner et post hujus obitum ab Al. Putterlick et St. Endlicher continuatum. Fasciculus XXII. Bonnae sumpt. Henry et Cohen. 8.

Nachdem dieses in unsern Blättern bereits mehrmals rühmlichst angezeigte Werk durch den Tod Spenner's abermals eine Unterbrechung erlitten hatte und uns die Hoffnung auf baldige Fortsetzung durch Hrn. Prof. Bischoff vergebens war, sehen wir es von Hrn. Dr. Putterlick und Endlicher in Wien fortgesetzt.

Wie es schon aufs Neue schöne Hoffnungen erregt hatte, als Hr. Prof. Spenner, welcher selbst zeichnen konnte, es fortsetzte und dadurch der Werth bedeutend stieg, nachdem in den letzteren Heften eine sehr bemerkliche Ungenauigkeit eingetreten war, da die Analyse und Zeichnung nicht mehr botanischen Augen anvertraut gewesen schien, so dürfen wir auch jetzt das Beste für dessen Vollendung hoffen. Hr. Putterlick ist schon aus früheren Arbeiten als ein eben so genauer Analytiker wie geübter Darsteller bekannt und in Hrn. Endlicher sehen wir die beste Bürgschaft, dass die Beschreibungen eben so tüchtig seyn werden, wenn wir annehmen, dass derselbe den Text besorgt.

Das vorliegende Heft enthält noch denjenigen Rest der Gattungen der Gramineae, welcher dieselben uns nun vollendet übergibt, wofür zugleich ein Titelblatt und systematische Uebersicht der Gattungen beigefügt sind. Jene Gattungen sind: Arundo L., Trisetum Pers. Ventenata Koel. Avena L. Gaudinia Palis. Danthonia DeCand. Lophochloa Rchb. Koeleria Pers. Diplachne Lk. Heteropogon Pers. Die Zeichnungen sind sehr hübsch ausgeführt und die Figuren sehr zahlreich.

Im Text zu diesen Gräsern fiel uns die Unklarheit der Synonymie auf, aus der sich nicht leicht Jemand herausfinden kann, der nicht wieder mehrere andere Bücher herbeiholt, was bei einem solchen, bloss die deutschen Gattungen betreffenden Werke nicht seyn sollte, da es doch meist für vaterländische Botaniker und Lieb-

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06164-0315-8

haber bestimmt ist. So z. B. ist bei Ventenata (welchen Namen noch 4 ganz verschiedene Gattungen führen) unten angeführt: „Ventenata Koel. Avenae sect. Reichenb. M. et K., dann in der Erklärung der Abbildungen Ventenata bromoides Koel.“ Wird man da nicht glauben, es sey also Avena bromoides? es ist aber Gaudinia tenuis. Ebenso steht z. B. bei Trisetum Pers. unten nach der Beschreibung „Avenae sect. Trisetum Reichenb. Avenae sect. III. M et K. bei der Erklärung der Abbildungen Trisetum pratense, man meint also doch wohl, es sey Avena pratensis; — es ist aber Avena flavescens. Möchte diess künftig nicht mehr der Fall seyn. — Bei den Compositis dieses Heftes ist diese Verwechslung nicht veranlasst, indem die Synonymie deutlich ist.

Die übrigen Tafeln enthalten Fortsetzung der Compositae, von denen noch 7 Tafeln nach des seel. Spenner's Zeichnungen gegeben sind, nämlich: Aster Nees. Solidago L. Linosyris Lobel. Pulicaria L. Inula L. Asteriscus Mönch. Die von Putterlick hinzukommenden sind: Bellidiastrum Mich. Galatella Nees. und Tripolium Nees

Es sind wie bisher sehr zahlreiche Zergliederungen meist gegen 30 Figuren und eine Inflorescenz gegeben; die Genauigkeit und Treue haben wir in diesem Hefte nirgends vermisst, glauben aber doch den Wunsch aussprechen zu dürfen, dass bei solch grossen Familien, wie Gräser, Compositen etc., es wenig Uebersicht gewährt und die unterscheidenden Merkmale verschwinden, wenn bei jeder Gattung eine fast für die Familie hinreichende Analyse gegeben wird; diese wiederholten Darstellungen der Narben, Staubbeutelverwachsung u. s. w. ermüdet und lässt den Unterschied nicht leicht herausfinden, es würde eine solche Ausführlichkeit genügen bei jeder auch kleineren Unterabtheilung der Familie. Die künstlerische Ausführung ist sehr gut gelungen und dürfte eher etwas zu ausgeführt genannt werden. Möge denn aufs Neue das vielseitig erwünschte Unternehmen rasch fortschreiten und, da es kaum über die Hälfte seiner Aufgabe hinaus ist, dieses Ende schneller und theilweise gediegener erreichen, als an einigen früheren Stellen, um desto besser tadelnde Stimmen zu versöhnen.

S — n.

Personal - Notizen.

Ehrenbezeigungen. Bei der Säcularfeier der k. Universität Erlangen wurden unter andern auch folgende Botaniker zu Ehrendoctoren promovirt: a. von der medicinischen Facultät: Robert Brown in London, Lamb. Ad. Quetelet in Brüssel, Theodor Martius in Erlangen; von der philosophischen Facultät: Baron v. Delessert in Paris und Georg Graf v. Münster in Baireuth. — Die ungarische Akademie der Wissenschaften hat den Director des ungarischen Nationalmuseums August Kubinyi zu ihrem Ehrenmitgliede ernannt. — Prof. Stephan Endlicher in Wien

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06164-0316-4

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1843

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Nees von Esenbeck Theodor Friedrich Ludwig

Artikel/Article: Genera plantarum florae germanicae 717-718